

Gemeinde Güster

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Mittwoch, den 11.05.2011;
Sitzungsraum der Gemeinde Güster, Am Prüßsee 5

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Gemeindevertreterin

Lau, Barbara

Gemeindevertreter

EGGE, Holger

GALLANDT, Nico

GESCHE, Michael

HÖLKER, Wolfgang

KAGRATH, Diethard

KIRK, Karsten

PRÜß, Georg

SCHNEIDER, Uwe

TÖPFER, Franz

Schriftführerin

GÖNNINGEN, Ann-Kristin

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 26.01.2011

- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bestätigung der Wahl des Wehrführers der Gemeinde Güster
- 7) Ernennung und Vereidigung des Wehrführers der Gemeinde Güster
- 8) Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Gemeinde Güster
- 9) Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Wehrführers
- 10) 1. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Güster
- 11) Einwohnerantrag zum Thema Straßenbeleuchtung in Güster
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Burmester begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Er teilt mit, dass die Tagesordnung um einen Punkt erweitert werden muss. TOP 11 ist nun: Einwohnerantrag zum Thema Straßenbeleuchtung in Güster. Somit verschieben sich alle weiteren Tagesordnungspunkt in der Reihenfolge weiter nach unten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt die Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Einwohnerantrag zum Thema Straßenbeleuchtung in Güster“.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 2) Niederschrift vom 26.01.2011

Herr Töpfer bemerkt, dass unter TOP 6 des Protokolls vom 26.01.11 nicht berücksichtigt wurde, dass mit den Einsparungsmöglichkeiten die Leuchten nach der Umrüstung in LED umgetauscht werden sollen. Dies wird hiermit nachgeholt.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Herr Burmester erklärt im Allgemeinen, dass Ehrenämter eine wichtige Bedeutung in jeder Gemeinde haben.

Es ist nicht leicht freiwillig Bürger zu finden, die ein Ehrenamt auf sich nehmen. Zudem erklärt er, dass es wichtig ist, diese „gut“ zu behandeln, da Sie notwendig für die Gemeinde sind.

Erst Recht in Zeiten des finanziellen Engpasses ist es nicht leicht, es allen recht zu machen.

Er erklärt, dass sinnvolle Diskussionen mit den Betroffenen besser wären als z. B. Internetauftritte oder ähnliches.

Weiterhin berichtet er, dass die Entscheidung, ob Büchen eine gymnasiale Oberstufe erhält von Kiel im Herbst bekannt gegeben wird.

Ein weiterer Punkt in seinem Bericht ist, die ausgelaufene Trägerschaft des Amtskindergartens.

Er teilt mit, dass diese bei der Kirchengemeinde Siebeneichen bleibt.
Gleichzeitig bedankt er sich bei allen Eltern für die Unterstützung die nötig war um dies möglich zu machen.

Bezüglich der Breitbandversorgung teilt er mit, dass es 2 neue Anbieter gibt.
Eine Infoveranstaltung findet am 28.05.11 in Witzeze statt.
An der Anschlussquote von 60 % hat sich nichts geändert.

Herr Burmester teilt allen mit, dass die Sporthallensanierung abgeschlossen ist.
Einige wenige Restarbeiten werden umgehend zu Ende gebracht.

Zuletzt teilt er mit, dass das Maibaumaufstellen in diesem Jahr wieder eine beachtliche Summe Geld in Höhe von 1.454,00 € eingebracht hat.
Die Entscheidung wie das Geld verwendet wird, entscheiden wieder die Eltern.

4) Berichte der Ausschüsse

Herr Burmester übergibt das Wort und lässt die Ausschüsse berichten.

Friedhofsausschuss:

Herr Hölker berichtet dass die Überlaufleitung entfernt wurde.
Nachdem ein Großteil der Bäume angenommen werden musste, wurden nun schon Angebote von Landschaftsbaufirmen eingeholt um die Flächen neu zu gestalten.
Noch fehlen aber einige Angebote.
Über die Schäden an der Wasserentnahmestelle wird bereits ein Kostenvoranschlag von der Firma Born eingeholt und der nächsten Ausschusssitzung besprochen.

Kulturausschuss:

Frau Lau berichtet, dass für das geplante Kinderfest wieder viele Helfer gesucht werden.
Weiterhin teilt Sie mit, dass die Unternehmungen im Kulturausschuss sehr gut angenommen werden.

Bauausschuss:

Herr Gallandt berichtet, dass es aufgrund der finanziellen Lage im Moment wenig Gestaltungsmöglichkeiten gibt.
Er teilt jedoch mit, dass die Schäden an der Brücke zum Campingplatz mit wenig Geld behoben werden konnten.
Ebenso wurden die Probleme bezüglich der Oberflächenentwässerung mit wenig Aufwand gelöst. Er betont, dass hierfür die Kooperation mit den Anwohnern sehr wichtig ist.

„Schulausschuss“:

Herr Kirk erklärt, dass dem Bericht des Bürgermeisters bezüglich der der gymnasialen Oberstufe nichts hinzuzufügen ist.
Er erläutert kurz das Schulsystem und nennt einige Zahlen dazu.

Weiterhin teilt er mit, dass die „Schilderaktion“ ein voller Erfolg war und noch einige Schilder übrig sind.

5) Einwohnerfragestunde

Herr Werner Narzi meldet sich zum Thema Straßenbeleuchtung zu Wort.

Er erklärt, dass in Güter eine Unterschriftenaktion stattgefunden hat, bei der die Anwohner nach dem Zufallsprinzip befragt wurden.

Hierbei bezieht er sich auch auf den Einwohnerantrag und weist auf die Fragen und Anregungen hin.

Er betont, dass es im Sinne der Gemeinde sei, ein gemeinsames Zusammentreffen zu organisieren um über Möglichkeiten nachzudenken.

Herr Burmester erklärt wie schon am Anfang gesagt, dass Aktionen wie diese nicht sehr förderlich für die Gemeinde sind.

Die Gemeindevertretung ist sicherlich nicht abgeneigt von einem Gespräch, jedoch entscheidet er dies nicht alleine.

Herr Burmester erklärt, dass der Grundgedanke der Gemeindevertretung bei dieser Maßnahme die Geldeinsparung war.

Nach den Steuererhöhungen oder –Einführungen, sollte ein anderer Weg gefunden werden um Geld zu sparen.

Ein anderer Anwohner meldet sich zu Wort und berichtet, dass es bei dieser Unterschriftenaktion nur die Möglichkeit gab, die Unterschrift gegen die Maßnahme zu geben, nicht aber dafür.

Andere berichten, dass einem die Antwort regelrecht in den Mund gelegt wurde und ein Großteil der Unterschriften sicherlich auf falschen Tatsachen beruht.

Es wird diskutiert.

Herr Gallandt erklärt, dass es gut für die Gemeinde ist, auf einer sachlichen Ebene über diese Thema zu diskutieren. Er betont, dass jedoch die Hetzkampagnen und andere Aktionen nicht sein dürfen.

Ein genaue Beratung und Entscheidung über den Einwohnerantrag kann erst getroffen werden, wenn dieser von der Kommunalaufsicht zugelassen wird.

Zuletzt erklärt Herr Burmester, dass eine Entscheidung unter TOP 11 getroffen wird.

6) Bestätigung der Wahl des Wehrführers der Gemeinde Güter

Beratung:

Herr Simon Mencke wurde während der Mitgliedsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güter am 25.02.11 zum Gemeindeführer für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Diese Wahl muss nach den Bestimmungen des Brandschutzgesetzes für das Land Schleswig-Holstein durch Beschluss der Gemeindevertretung Güter bestätigt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güter bestätigt zustimmend die am 25.02.11 durch die Mitgliedsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güter erfolgte Wahl von Herrn Simon Mencke zum Gemeindeführer.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Ernennung und Vereidigung des Wehrführers der Gemeinde Güster

Herr Simon Mencke wird durch den Bürgermeister Herrn Burmester zum Gemeindeführer ernannt.

Unter Erhebung der rechten Hand spricht er den Dienst.

Nachdem die Ernennungsurkunde überreicht wurde, bedankt sich Herr Mencke noch einmal im Namen der Freiwilligen Feuerwehr bei Herrn Hölker und seiner Frau.

- 8) Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Gemeinde Güster

Beratung:

Herr Karsten Andre Kirk wurde während der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güster 15.04.11 zum stellvertretenden Gemeindeführer für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Diese Wahl muss nach den Bestimmungen des Brandschutzgesetzes für das Land Schleswig-Holstein durch Beschluss der Gemeindevertretung Güster bestätigt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster bestätigt zustimmend die am 15.04.11 durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güster erfolgte Wahl von Herrn Karsten Andre Kirk zum stellvertretenden Gemeindeführer.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Wehrführers

Herr Karsten Andre Kirk wird durch den Bürgermeister Herrn Burmester zum stellvertretenden Gemeindeführer ernannt.

Unter Erhebung der rechten Hand spricht er den Dienst.

- 10) 1. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Güster

Beratung:

Die Gemeinde Güster gewährt gem. § 4 Abs. 2 ihrer Entschädigungssatzung den

Gemeindevertretern und wählbaren Bürgern für die Teilnahme an Sitzungen und Ausschüssen, in die sich nicht gewählt wurden, ein Sitzungsgeld in Höhe von 1,00 €

Dies entwickelte sie aus einer Änderung der Gemeindeordnung, mit der die Beteiligung an den Ausschüssen gefördert werden sollte. Davon hat der Gesetzgeber wieder Abstand genommen.

Der Verwaltungsaufwand zur Abrechnung der Sitzungsgelder für die Gemeindevertreter und wählbaren Bürger für die Teilnahme an Sitzungen und Ausschüssen, in die Sie nicht gewählt wurden, steht in keinem Verhältnis zur Höhe der Entschädigung.

Die Verwaltung empfiehlt der Gemeinde § 4 Abs. 2 der Entschädigungssatzung zu streichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güter beschließt die 1. Änderung der Entschädigungssatzung. Die Entschädigungssatzung tritt zum 01.07.11 in Kraft.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Einwohnerantrag zum Thema Straßenbeleuchtung in Güter

Beratung:

Herr Burmester verliest den Einwohnerantrag zum Thema Straßenbeleuchtung in Güter, welcher von Herrn Dipl.-Ing. Willi Pigorsch und Herrn Rechtsanwalt Werner Narzi gestellt wurde. Dem Einwohnerantrag wurde eine Unterschriftenliste beigelegt, welche der Gemeindevertretung nicht vorlag.

Herr Burmester berichtet, dass der Einwohnerantrag zur Prüfung der Zulässigkeit an die Kommunalaufsicht gegangen ist. Noch gab es aber keine Rückmeldung. Er erläutert noch einmal die einzelnen Punkte des Antrages. Es wird diskutiert.

Herr Kagrath weist darauf hin, dass man erst die Rückmeldung der Kommunalaufsicht abwarten sollte, bevor näher darauf eingegangen wird.

Es wird der Vorschlag gemacht, den Einwohnerantrag noch einmal im Finanzausschuss genauer zu besprechen und darüber zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güter beschließt den Einwohnerantrag zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss zu geben.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

- Herr Prüß teilt mit, dass das Schild vor der Brücke zum Campingplatz einige Probleme bringt.
Einige Camper dürfen die Brücke aufgrund Ihres Gewichtes nicht befahren.
Herr Burmester erklärt, dass dieses Problem behoben wird.
- Herr Kirk merkt an, dass auf dem Spielplatz Am Dorfplatz das Spielgerät un-gehobelt ist und so eine Gefahr für die Kinder ausgeht.
Herr Burmester versichert, dass das Spielgerät gehobelt und Kindersicher gemacht wird.
- Herr Töpfer teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung eine sehr lange Aufladungszeit hat. Dies wird zur Kenntnis genommen.
- Herr Burmester erklärt, dass die B-Pläne 12 und 12a am 09.03.11 nach Kiel gegangen sind. Er hofft auf die Umsetzung.
- Herr Gesche teilt mit, dass am Vatertag einige Gemeinden ein Alkoholverbot aussprechen.
Er fragt, ob auch die Gemeinde Güster so etwas machen sollte.
Herr Töpfer teilt mit, dass schon Absprachen mit der Feuerwehr, mit dem Ordnungsamt und der Polizei getroffen wurden.
Es wird diskutiert.
Herr Burmester wird sich bei der Polizei erkundigen, wie so ein Alkoholverbot aussieht und wie es umgesetzt werden würde.

.....
Wilhelm Burmester
Vorsitzender

.....
Ann-Kristin Gönningen
Schriftführung